



Wissen

Winddichtung

Kalter Wind, der ungehindert ein Bauteil durchströmen kann, erhöht den Energieverbrauch. Besonders strömungsoffene Dämmmaterialien verlieren dann ihre wärmedämmende Wirkung.

Winddichtungen schützen strömungsoffene Dämmstoffe vor dem Eindringen kalter Aussenluft. Die Dichtung sollte dampfdiffusionsoffen sein, damit eindringende Feuchtigkeit von aussen oder Wasserdampf aus dem Gebäudeinneren wieder aus dem Bauteil heraus diffundieren kann (Dampfdruckausgleich).

Eine undichte Gebäudehülle führt zu vermehrten Wärmeverlusten. Dies muss unbedingt vermieden werden. Die Winddichtigkeitsebene darf keinerlei Durchdringungen oder Beschädigungen aufweisen. Anschlüsse an Bauteile sind sorgfältig auszuführen. Ein Blower-Door Test gibt darüber Auskunft, ob Undichtigkeiten in der Hülle vorhanden sind.

Winddichtungsbahnen gibt es aus Baupappe und Folie. Baupappen ist aus Umweltschutzgründen wo immer möglich der Vorrang einzuräumen. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller müssen strikt eingehalten werden, um eine funktionierende Winddichtigkeit zu erreichen.

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 02.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

